

MünsterlandEXPRESS

Magazin des Zweckverbandes Schienenpersonennahverkehr (SPNV) Münsterland

mobil im Münsterland

News

Streckensperrung Gronau - Enschede

Aufgrund von Brückenbauarbeiten müssen am 26.07.14 und 27.07.14 die Züge der Linien RB 51 und RB 64 zwischen Gronau und Enschede ausfallen. Für beide Linien wird ein Schienenersatzverkehr mit Bussen eingerichtet.

Fahrplanänderungen auf der RB 67

Am 15.06.14 trat auf der RB 67 ein leicht veränderter Fahrplan in Kraft. Bitte beachten Sie die folgenden neuen Fahrzeiten:

- Montags bis freitags verkehrt Zug 75501 bis zu 4 Minuten früher als bisher. Die Abfahrt in Warendorf erfolgt nun um 05:10 Uhr, die Ankunft in Münster bleibt mit 05:53 Uhr unverändert.
- Sonn- und Feiertags fährt Zug 75538 (22:17 Uhr ab Münster) über Warendorf hinaus bis nach Beelen. Die Ankunft dort ist um 23:00 Uhr. Damit besteht nun auch an Sonn- und Feiertagen eine Spätverbindung von Münster nach Beelen.
- Bitte beachten Sie, dass alle Züge der Linie RB 67 in Münster Hbf wieder aus Gleis 17 (statt bisher Gleis 11) abfahren.

Fahrplan- und Baustelleninfos finden Sie auf: www.zvm.info

Bahnhöfe Beelen und Lette modernisiert



Bahnsteige und Zugänge nun barrierefrei erreichbar

Die Bahnhöfe Beelen und Lette sind barrierefrei ausgebaut worden. An beiden Stationen stehen den Fahrgästen nun modernste Bahnsteiganlagen zum niveaugleichen Einstieg in die Züge zur Verfügung.

Die Modernisierungsarbeiten am Bahnhof Beelen begannen Mitte April. Während einer einmonatigen Sperrung für den Zugverkehr ist hier bis ein neuer Mittelbahnsteig gebaut worden. Hierzu ist das Gleis 2 nach Süden verschwenkt worden, so dass der neue Bahnsteig eine ausreichende Breite erlangen konnte. Erreichbar ist der neue, 76 cm hohe Bahnsteig nun barrierefrei und stufenlos, indem das Gleis 1 überquert wird. Damit ist ein bequemer Einstieg in die Talent-Triebwagen der Eurobahn gewährleistet.

Die Modernisierung des Bahnsteigs wird aktuell mit der Erneuerung der Bahnsteigausstattung und -möblierung abgeschlossen. Eine neue Beleuchtungsanlage und erstmalig angelegte Blindenleitstreifen runden die Modernisierung der Station ab.

Inhalt

	Seite
Bahnhöfe Beelen und Lette modernisiert	1/2
Triebwagen vorgestellt	2
„Kleiner“ Fahrplanwechsel im Juni	3
Testfahrt mit Doppelstockwagen	3
Barrierefreies Reisen	4

Den MünsterlandEXPRESS können Sie auch online bestellen: www.zvm.info



Bahnhöfe Beelen und Lette modernisiert

Fortsetzung von Seite 1

Letzte Restarbeiten befinden sich aktuell noch in der Ausführung. Die offizielle Übergabe der modernisierten Station an die Fahrgäste der RB 67 ist für den Sommer vorgesehen.

Im zur Stadt Coesfeld gehörenden Ortsteil Lette halten stündlich die Züge der Linie RB 51 zwischen Enschede und Dortmund. Der Ein- und Ausstieg in die eingesetzten Züge des Typs „Talent“ war bislang aufgrund der niedrigen Bahnsteighöhe noch nicht barrierefrei möglich. Mit dem nun erfolgten Umbau der Station wurde der Bahnsteig am Gleis 2 auf einer Länge von 120 Metern auf 76 cm erhöht. Damit ist nun ein niveaugleicher Einstieg in die Züge möglich. Die Planung sieht optional eine spätere Erweiterung der Bahnsteiglänge für bis zu drei Triebwageneinheiten vor.

Auch die Zuwegungen wurden, unter Nutzung der Fläche des schon zuvor nicht mehr befahrbaren Gleises 1, mit einer auch für mobilitätseingeschränkte Personen nutzbaren Rampe versehen. Eine behindertengerechte Bahnsteigausstattung, eine neue Beleuchtungsanlage und ein Wegeleitsystem ergänzen die Modernisierungsmaßnahmen.

Die Modernisierung des Bahnhofs Lette ist durch das besondere Engagement der Stadt Coesfeld mit der Übernahme wesentlicher Kostenbestandteile umgesetzt worden.

Barrierefreie Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten haben für den ZVM eine besondere Bedeutung um Jedermann eine freizügige und selbstständige Nutzung des SPNV-Angebots zu ermöglichen. Einen Überblick über den aktuellen Zustand der Bahnhöfe im Münsterland kann man sich mit der neu erschienenen Broschüre „Barrierefreies Reisen“ verschaffen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf S. 4 oder im Internet auf www.zvm.info.



Triebwagen vorgestellt

Neuer „Flirt 2“ für die RB 42

Im Dezember 2014 tritt auf den Linien RE 2 (Münster – Düsseldorf) und RB 42 (Münster – Essen) ein neuer Verkehrsvertrag in Kraft. Dieser umfasst u. a. den Einsatz von fabrikneuen Elektrotriebwagen auf der RB 42.

Die 4-teiligen Triebwagen vom Typ „Flirt 2“ werden aktuell bei Stadler in Berlin-Pankow gebaut, erste Exemplare befinden sich bereits in der Test- und Erprobungsphase. Die Fahrzeuge werden ab dem Fahrplanwechsel im Dezember die bisher eingesetzten Triebwagen der Baureihe ET 425 zwischen Münster und Essen ablösen.

Damit verbunden ist ein spürbarer Komfortgewinn für die Fahrgäste. Die „Flirt“-Triebwagen zeichnen sich durch eine hohe Laufruhe und ein hohes Beschleunigungsvermögen aus. Damit wird der Fahrkomfort mit den auf der Linie RE 2 eingesetzten Doppelstockwagen vergleichbar. Eine komfortable Bestuhlung mit Armlehnen und sog. „Öhrchen“ an den Kopfstützen sind die auffälligsten Merkmale des Qualitätsgewinns. Auch im Bereich der Einstiege werden Verbesserungen umgesetzt: mit dem künftig ebenen Fußboden ist an vielen Stationen ein barrierefreier Einstieg möglich. Die bisherige – bei niveaugleichen Bahnsteigen als sehr breiter Spalt wahrgenommene – innenliegende Trittstufe entfällt.



„Kleiner“ Fahrplanwechsel im Juni

Verbesserungen auf der RB 67 versprechen eine höhere Betriebsqualität

Zum sogenannten „kleinen“ Fahrplanwechsel am 15.06.2014 konnten auf der Linie RB 67 Münster – Warendorf – Bielefeld einige Fahrplanverbesserungen realisiert werden, die zur weiteren Verbesserung der Betriebsqualität beitragen werden. Die Eurobahn hatte auf der zum Dezember 2013 von der NordWest-Bahn übernommenen Linie bislang insbesondere im Bereich der Pünktlichkeit große Schwierigkeiten.

Wichtigste Neuerung seit Mitte Juni ist, dass nun wieder alle Züge der Linie RB 67 in Münster Hbf vom Gleis 17 abfahren. Bauarbeiten an der Oberleitung durch die DB Netz AG sowie ein verändertes Tank- und Entsorgungskonzept der Eurobahn hatten zum Fahrplanwechsel im Dezember 2013 die vorübergehende Verlegung zahlreicher Fahrten auf die Gleise 11 bzw. 4 erfordert. Besonders wenn dort ein zweiter Triebwagen angekuppelt werden musste, kam es regelmäßig zu Verspätungen. Die betroffenen Züge konnten in Abstimmung mit DB Netz daher schon kurzfristig wieder auf das Gleis 17 verlegt werden.

Da sog. Fahrstraßenkonflikte mit anderen Zügen bei der Ein- und Ausfahrt aus dem Hauptbahnhof immer wieder zu Verzögerungen auf der RB 67 führten, war

der ZVM sehr an einer generellen Rückverlegung der Linie auf das Gleis 17 interessiert. Dies ist nun gemeinsam mit der Eurobahn und der DB Netz AG gelungen.

Im Frühbereich sind die Fahrzeiten des ersten Zuges von Beelen nach Münster entspannt worden. Bei einer gleichbleibenden Ankunft in Münster Hbf um 5:53 Uhr startet der Zug nun bereits 4 Minuten früher ab Beelen (5:10 Uhr statt 5:14 Uhr).

Sonntags abends konnte der Fahrplan zudem ausgeweitet werden: der bislang um 22:17 Uhr von Münster nach Warendorf verkehrende Zug, fährt seit dem 15.06.2014 weiter bis nach Beelen. Damit besteht nun sonntags auch in Beelen wieder ein Zweistundentakt bis nach 22 Uhr.

Zum kommenden Fahrplanwechsel im Dezember 2014 ist die Weiterführung des Zuges um 14:10 Uhr ab Warendorf über Beelen hinaus bis nach Rheda-Wiedenbrück fest eingeplant. Eine Umsetzung schon zum Juni 2014 war leider nicht möglich.

Mit diesen Fahrplananpassungen erwartet der ZVM nun eine deutliche Stabilisierung der Betriebsqualität zwischen Münster, Warendorf und Bielefeld.



Testfahrt

Doppelstockzüge auf der RB 64?

Stark gestiegene Fahrgastzahlen bringen die auf der Euregio-Bahn (RB 64) zwischen Münster und Gronau eingesetzten Züge zur Hauptverkehrszeit an die Kapazitätsgrenzen. Geprüft werden soll nun, ob der Einsatz von Doppelstockwagen die Situation entspannen könnte.

Die Strecke Münster – Gronau (– Enschede) ist Teil des Verkehrsvertrages „Netz Westliches Münsterland“, welcher noch bis 2026 den Einsatz von Dieseltriebwagen des Typs „Talent“ vorsieht. Zur Hauptverkehrszeit reichen die Kapazitäten der dann eingesetzten Mehrfacheinheiten mit bis zu ca. 400 Sitzplätzen kaum noch aus. Einzelne Züge sind auf längeren Teilstrecken überfüllt. Bei weiter steigenden Fahrgastzahlen würde der Reisekomfort deutlich sinken.

Eine mögliche Lösung der Kapazitätsprobleme einzelner Fahrten könnte im Einsatz von Doppelstockzügen mit ca. 550 Sitzplätzen liegen. Die technische Machbarkeit wurde Mitte April bei einer Messfahrt von Münster nach Gronau und zurück überprüft.

Eine Entscheidung über einen möglichen Einsatz der Fahrzeuge soll im Laufe des Jahres fallen.



Barrierefreies Reisen

Neue Mobilitätsbroschüre für das Münsterland erschienen

Über 60 Bahnhöfe im Münsterland an mehr als 20 SPNV-Linien hat der ZVM auf die Belange mobilitätseingeschränkter Menschen hin überprüft. Das Ergebnis ist nun in übersichtlicher Form in der neuen Broschüre „Barrierefreies Reisen“ zusammengefasst worden.

Eine Reise mit der Bahn kann für mobilitätseingeschränkte Menschen mitunter zu einem Hürdenlauf werden. Deutliche Verbesserungen sind in den letzten Jahren schon durch den barrierefreien Ausbau zahlreicher Bahnhöfe erreicht worden. Auch die modernen Fahrzeuge, die größtenteils mit Klapperrampen, Hubliften und rollstuhlgerechten Toiletten ausgestattet sind, haben das Reisen deutlich vereinfacht. Die neue Broschüre stellt alle Bahnhöfe im Münsterland in leicht verständlicher Sprache vor und vermittelt mit einem Foto und über Piktogramme einen ersten Eindruck von den Stationen. Auch erfährt man individuelle Details über die Einstiegssituation im Zusammenspiel mit den eingesetzten Fahrzeugen. Umfangreiche Hinweise zur Nutzung des Zugangebots unterstützen Menschen mit Mobilitätseinschränkungen beim möglichst selbstständigen Verreisen.

Die Broschüre ist in Zusammenarbeit mit den Behindertenverbänden, der Bahnhofsmission, der Behindertenbeauftragten der Stadt Münster und dem Bahnhofsmanagement Münster entstanden und ist ein Novum für den Bahnverkehr im Münsterland.



Erhältlich ist die Broschüre „Barrierefreies Reisen“ bei den Fahrkartenausgaben an den Bahnhöfen.

Bestellt werden kann das Heft gegen einen frankierten und adressierten Rückumschlag (1,45 Euro, Format DIN C5) auch direkt beim ZVM, Schorlemerstraße 26, 48143 Münster (Westf). Zum Download steht der Planer auch auf www.zvm.info bereit.

Herausgeber

Zweckverband SPNV Münsterland
Schorlemerstraße 26
48143 Münster

Tel. 0251 4134-0
Fax 0251 4134-99

www.zvm.info
info@zvm.info

Juni 2014
© ZVM

